
Subject: Haarausfall durch Methylphenidat ... ist das reversibel?

Posted by [alpocea](#) on Tue, 24 Apr 2007 19:01:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme seit einigen Monaten ein ADHS-Medikament mit dem Wirkstoff Methylphenidat. Seit 1-2 Monaten fällt mein Haar vermehrt aus und wächst dünner... die Kopfhaut ist zu sehen. Haarausfall soll eine mögliche Nebenwirkung von Methylphenidat sein. Ist das reversibel, d.h. wenn ich das Medikament absetze, wachsen die Haare dann wieder wie zuvor?

VG,
Albert

Subject: Re: Haarausfall durch Methylphenidat ... ist das reversibel?

Posted by [pilos](#) on Tue, 24 Apr 2007 19:08:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alpocea schrieb am Die, 24 April 2007 21:01Hallo,

ich nehme seit einigen Monaten ein ADHS-Medikament mit dem Wirkstoff Methylphenidat. Seit 1-2 Monaten fällt mein Haar vermehrt aus und wächst dünner... die Kopfhaut ist zu sehen. Haarausfall soll eine mögliche Nebenwirkung von Methylphenidat sein. Ist das reversibel, d.h. wenn ich das Medikament absetze, wachsen die Haare dann wieder wie zuvor?

VG,
Albert

laut erfahrungen von anwendern sollen die haare 6 wochen nach dem absetzen wieder wachsen...

es sei den...du hättest gleichzeitig einen androgenetischen HA....

Subject: Re: Haarausfall durch Methylphenidat ... ist das reversibel?

Posted by [alpocea](#) on Tue, 24 Apr 2007 21:19:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 24 April 2007 21:08

laut erfahrungen von anwendern sollen die haare 6 wochen nach dem absetzen wieder

wachsen...

hast du Links zu Erfahrungsberichten, die man sich anschauen könnte?

Zitat:

es sei den...du hättest gleichzeitig einen androgenetischen HA....

Ich darf gar nicht daran denken!

Kann man das durch Untersuchung herausfinden, ob es sich um einen medikamentenbedingten Haarausfall oder um anlagebedingten Haarausfall handelt? Ich war vor kurzem bei einem Hautarzt, der konnte leider mein Leid nicht teilen und empfahl mir, ein Produkt von Vichy anzuwenden (SP94). Untersucht hat er nicht viel, außer an den Haaren zu ziehen. Ich werde als nächstes Mal die Uniklinik probieren.

VG,
Albert

Subject: Re: Haarausfall durch Methylphenidat ... ist das reversibel?
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 25 Apr 2007 06:56:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alpocea schrieb am Die, 24 April 2007 23:19

Ich war vor kurzem bei einem Hautarzt [...] er empfahl mir ein Produkt von Vichy anzuwenden (SP94). Untersucht hat er nicht viel, außer an den Haaren zu ziehen. Ich werde als nächstes Mal die Uniklinik probieren.

Hört sich ein wenig stümperhaft an die "Analyse" deines Hautarztes.. diese "Diagnose" hätte dir auch ein Leie ausm Forum stellen können!

Zieh einen ordentlichen Hautarzt zu Rate, werde ich demnächst wahrscheinlich auch mal machen um genau zu wissen was bei mir Sache ist...

Subject: Re: Haarausfall durch Methylphenidat ... ist das reversibel?
Posted by [pilos](#) on Wed, 25 Apr 2007 12:35:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alpocea schrieb am Die, 24 April 2007 23:19

hast du Links zu Erfahrungsberichten, die man sich anschauen könnte?

<http://www.ritalindeath.com/board/?topic=topic1&msg=12378>

Zitat:

Ich darf gar nicht daran denken!

Kann man das durch Untersuchung herausfinden, ob es sich um einen medikamentenbedingten Haarausfall oder um anlagebedingten Haarausfall handelt? Ich war vor kurzem bei einem Hautarzt, der konnte leider mein Leid nicht teilen und empfahl mir, ein Produkt von Vichy anzuwenden (SP94). Untersucht hat er nicht viel, außer an den Haaren zu ziehen. Ich werde als nächstes Mal die Uniklinik probieren.

wenn der HA in folge der kopfhaut-durchblutungs-rückgang kommt...was eigentlich bei AGA auch geschieht wird man bei einer untersuchung keinen unterschied machen können....

Subject: Re: Haarausfall durch Methylphenidat ... ist das reversibel?

Posted by [alpocea](#) on Wed, 25 Apr 2007 19:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mit, 25 April 2007 14:35

<http://www.ritalindeath.com/board/?topic=topic1&msg=12378>

hmm, da steht eher, dass die haare nicht wieder zurückwachsen...

pilos schrieb am Mit, 25 April 2007 14:35

wenn der HA in folge der kopfhaut-durchblutungs-rückgang kommt...was eigentlich bei AGA auch geschieht wird man bei einer untersuchung keinen unterschied machen können....

Kann man denn sehen, ob die Haarwurzeln usw. in Ordnung sind, also ob die Haare wieder wachsen würden?

Jetzt habe ich wo gelesen, dass man vermutet, MPH würde die Haare vermehrt in den "Ruhezustand" versetzen...
